

Freitag, 15.01.10

Samstag, 16.01.10

09.30: **Begrüßung und einleitende Worte:**  
o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Hasitschka  
Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

10.00: **Vortrag: Das System Kultur/das System Wirtschaft  
Kulturmanagement aus systemtheoretischer Perspektive**  
Vortragender: Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Meyer  
Leiter der Abteilung für Nonprofit-Management der  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Chair: Mag. Thomas Hansmann, MAS, Wissenschaftlicher Leiter  
des Universitätslehrgangs Kulturmanagement am Institut für  
Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)

11.00: Pause

11.30: Roundtable-Gespräch: **Kulturmanagement und Systemtheorie**  
Moderation: Mag. Thomas Hansmann, MAS, IKM

12.30: Mittagessen

14.30: **Vortrag: Kulturmanagement als Gatekeeping-Prozess  
Kulturmanagement aus der Sicht des  
Production-of-Culture-Ansatzes**  
Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Alfred Smudits  
Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und  
darstellende Kunst Wien  
Chair: ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Tschmuck, stellv. Leiter des  
Instituts für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)

15.30: Pause

16.00: **Workshop 1: Der Production-of-Culture-Ansatz und seine  
Relevanz für die Forschung und Lehre im Kulturmanagement**  
(16.00 – 17.00)  
Moderation: ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Tschmuck (IKM)

**Workshop 2: Der Production-of-Culture-Ansatz und seine  
Relevanz für die Forschung und Lehre im Kulturmanagement**  
(16.00 – 17.00)  
Moderation: Univ.-Prof. Mag. Dr. Tasos Zembylas (IKM)  
**Plenumsdiskussion: 17.00-18.00**

18.00: **Hauptversammlung des Fachverbandes Kulturmanagement**  
unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Höhne

ab 20.00: **Abendveranstaltung**  
(Hotel Artis, Rennweg 51, 1030 Wien)

09.30: **Vortrag: Der „feine Unterschied“ im Kulturmanagement  
Die Bedeutung von Pierre Bourdieus Feldtheorie  
im Kulturmanagement**  
Vortragende: Dr. Christiane Schnell  
Institut für Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen  
Chair: Univ.-Prof. Mag. Dr. Tasos Zembylas, Institut für  
Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)

10.30: Pause

11.00: **Podiumsdiskussion** mit den drei Vortragenden unter der  
Leitung von ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Tschmuck (IKM)  
  
Discussant: Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz-Otto Hofecker,  
Leiter des Instituts für Kulturmanagement und  
Kulturwissenschaft (IKM)

12.30: Ende der Tagung

14.00: **DoktorandInnen-Treffen**  
Moderation: Prof. Dr. Steffen Höhne

17.00: Ende des DoktorandInnen-Treffens

In Kooperation mit:

[FrauenNetworkKulturManagement](#)



# Theorien über den Kulturbetrieb und ihre Relevanz für das Kulturmanagement

Fachverband  
**Kulturmanagement**

Universität für Musik und  
darstellende Kunst Wien  
15.-16. Januar 2010

4. Arbeitstagung Fachverband  
für Kulturmanagement

# Theorien über den Kulturbetrieb

Die vierte Arbeitstagung des Fachverbandes für Kulturmanagement schließt an die vorangegangene Tagung in Friedrichshafen an („Interpretieren, arrangieren, Beziehungen stiften – Neue Rollenmodelle und Theorien im Kulturmanagement“) und verschiebt den Fokus der Aufmerksamkeit auf umfassendere **Theorien über den Kultursektor und ihre Relevanz für das Kulturmanagement**. Diese Fokussierung entspricht den Bestrebungen des Fachverbandes, die Entwicklung der Eigenständigkeit des Faches Kulturmanagement zu fördern.

Kulturmanagement ist praktisch wie auch institutionell in einen breiten sozialen Sektor eingebettet, den Kultursektor. Gegenwärtig gibt es drei dominante Beschreibungs- und Erklärungsmodelle dafür: Den US-amerikanischen Production-of-Culture-Ansatz (Howard Becker, Diana Crane, Richard Peterson u.a.), der weitgehend von der Institutionstheorie und dem Interaktionismus beeinflusst ist, die strukturelle Feldtheorie Pierre Bourdieus sowie die Systemtheorie Niklas Luhmanns. Die Art und Weise, wie KulturmanagerInnen ihr Umfeld begreifen, hat Einfluss auf ihre professionelle Identität, Denkweise und Handlungslogik. Dies gilt auch vice versa. Deshalb kann von einer Dualität zwischen Sein und Bewusstsein ausgegangen werden. Die aktuelle Jahrestagung des Fachverbandes Kulturmanagement greift diese Thematik auf und bringt verschiedene theoretische Konzeptionen des Kultursektors in den Mittelpunkt der gemeinsamen Reflexion, um so eine kritische Auseinandersetzung mit dem gegenwärtigen Diskurs des Kulturmanagements zu fördern.

Der Fachverband für Kulturmanagement unterstützt die Vernetzung von DoktorandInnen verschiedener Universitäten. Zu diesem Zweck wird im Rahmen der Tagung in Wien erstmals ein Treffen organisiert, bei dem die DoktorandInnen die Gelegenheit bekommen, einander ihre jeweiligen Projekte vorzustellen und sich miteinander auszutauschen.

verantwortlich für die Tagung sind  
ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Tschmuck  
und Dr. Manuela Kohl

Der **Fachverband Kulturmanagement e.V.** ist ein Zusammenschluss akademisch lehrender und forschender KulturmanagerInnen im deutschsprachigen Raum. Ziel des Verbandes ist die Vertretung und Förderung des Faches Kulturmanagement in Forschung und Lehre. Der Fachverband initiiert und unterstützt einen übergreifenden internationalen Fachdiskurs sowie eine theoretische und methodologische Fundierung und Situierung des Faches Kulturmanagement innerhalb des akademischen Feldes. Darüber hinaus fördert der Verband die Vernetzung der Institute und der akademisch lehrenden und forschenden FachvertreterInnen sowie den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Er vertritt zudem die Interessen des Faches Kulturmanagement gegenüber gesellschaftlichen und staatlichen Organisationen.

Für weitere Informationen siehe  
[www.fachverband-kulturmanagement.org](http://www.fachverband-kulturmanagement.org)

**Anmeldung** mit entsprechendem Formular (zu finden unter [www.fachverband-kulturmanagement.org](http://www.fachverband-kulturmanagement.org)) per Post, Fax oder E-Mail an:

Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft  
Karlsplatz 2/2/9  
1010 Wien  
Tel.: +43 / 1 / 711 55 – 3401  
Fax: +43 / 1 / 711 55 – 3499  
E-Mail: [ikm@mdw.ac.at](mailto:ikm@mdw.ac.at)

Hier stehen wir Ihnen auch für Rückfragen zur Anmeldung oder zum Tagungsablauf zur Verfügung.

Die Tagungsgebühr (inkl. Mahlzeiten und Getränke) beträgt 80.- Euro für Mitglieder des Fachverbandes, 120.- Euro für Nicht-Mitglieder und 65.- Euro für Studierende. Sie ist bis zum 20.12.2009 auf untenstehendes Konto zu entrichten. Bis zum Eingang der Zahlung ist die Anmeldung nicht rechtskräftig. Für die Tagung zugelassen sind akademisch lehrende und forschende KulturmanagerInnen. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt.

Fachverband für Kulturmanagement e.V.  
Sparkasse Mittelthüringen  
Konto 600 034 771  
BLZ 820 510 00  
IBAN DE48 8205 1000 0600 0347 71  
BIC HELADEF1WEM

*und ihre Relevanz für das Kulturmanagement*